

Spitzenplatzierungen: Die TU Graz im U-Multirank

Das U-Multirank vergleicht jährlich rund 1.500 Universitäten in 99 Ländern weltweit. Das Ergebnis ist keine Rangliste, sondern ein multidimensionaler Vergleich von Hochschulen in verschiedenen Bereichen. Im Ranking 2017 konnte die TU Graz wieder sehr gute Ergebnisse erzielen.

Lena Fuchs

„Universitäts-Rankings gelten als ein wichtiges Instrument für die internationale Positionierung von Universitäten. Rankingergebnisse werden nicht nur vermehrt als Orientierungshilfe bei Entscheidungen zu Studienort, Karriereplanung, zu Kooperationen oder Investitionen herangezogen, sondern beeinflussen auch die öffentliche Debatte über das Hochschul- und Wissenschaftssystem“, freut sich Rektor Harald Kainz über das gute Abschneiden der TU Graz.

Anhand von 29 Indikatoren in den fünf Bereichen „Teaching and Learning“, „Research“, „Knowledge Transfer“, „International Orientation“ und „Regional Engagement“ vergleicht U-Multirank rund 1.500 Universitäten weltweit. Die Bewertung erfolgt pro Indikator in Form von Ranggruppen zwischen A (= very good) und E (= weak). Durch diese Differenzierung lassen sich Stärken und Schwächen von Universitäten aufzeigen, die aus einem klassischen Ranking mit nur einem Gesamtwert nicht hervorgehen.

Universitäten beteiligen sich aktiv am Ranking und stellen Daten zur Verfügung. Darüber hinaus werden Daten unter anderem aus Publikations- und Zitationsdatenbanken, Patentdatenbanken und mittels Studierendenumfragen erhoben.

Stärke der TU Graz

2017 zeigte sich erneut die Stärke der TU Graz im Bereich „Knowledge Transfer“, der Indikatoren zu Patenten, Spin-offs oder Co-Publikationen mit der Industrie umfasst. Mit fünf von sieben Indikatoren in Ranggruppe A erreicht die TU Graz in diesem Bereich mehr Spitzenplatzierungen als alle anderen teilnehmenden österreichischen Universitäten. Auch im Bereich „Research“ kann die TU Graz – wie auch schon 2016 – gute Ergebnisse vorweisen: Die Drittmittelerlöse pro Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler, die großnormierte Anzahl der Publikationen und der Anteil an Postdoc-



Im U-Multiranking konnte die TU Graz sehr gute Ergebnisse erzielen.

Stellen wurden als „exzellent“ bewertet, beim Anteil der topzitierten Publikationen und der interdisziplinären Publikationen erzielte die TU Graz jeweils Rang B.

Im Bereich „International Orientation“ spiegelt sich das Fortschreiten der Internationalisierungsstrategie der TU Graz in der Entwicklung der Ergebnisse wider: Alle Indikatoren wurden mit Rang A oder B bewertet. Im Indikator „Foreign language master programmes“ hat sich die TU Graz von Rang C auf Rang B verbessert.

„Unsere Strategie, die TU Graz entlang der Schwerpunkte Internationalisierung, Profilbildung, Vernetzung und Kooperation sowie unternehmerische Universität zu positionieren, geht also voll auf. Das belegen die entsprechenden

Platzierungen. Mit diesen Ergebnissen liegt die TU Graz im absoluten Spitzenfeld – sowohl im direkten Vergleich mit den teilnehmenden heimischen Universitäten als auch mit internationalen technischen Universitäten wie TU München, RWTH Aachen, Politecnico Milano oder der Tongji University in China“, erklärt Rektor Harald Kainz. ■

Alle Ergebnisse des U-Multirank finden Sie auf der Webseite ► www.umultirank.org

Nähere Infos bei Manuela Berner von der OE Statistik und empirische Analysen unter Tel. +43 316 873 6004 oder ► manuela.berner@tugraz.at